

Tätigkeitsbericht 2017 der Drachenreiter gGmbH zum Jahresabschluss

Allgemeines

Die gemeinnützige GmbH wurde im Jahr 2012 gegründet. Die Gesellschafter Nicole Wesseler und André Schumacher sind zu jeweils 50% beteiligt.

Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gemacht im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe ganzheitliche Angebote in Berlin zur Verfügung zu stellen sowie Menschen mit Behinderungen, anderweitigen Beeinträchtigungen oder schwierigen Lebenssituationen mit zeitgemäßen inklusiven Angeboten zu fördern und zu unterstützen.

Der Satzungszweck erfüllt sich durch den Betrieb von 2 Kindertagesstätten und dem ambulanten Angebot der Eingliederungshilfe nach §§ 53, 54 SGB XII für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.

Die Arbeitsgrundlagen und die pädagogische Haltung der Kindertagesstätten ergeben sich aus dem Leitbild und der Basiskonzeption des Trägers, der pädagogischen Konzeption der jeweiligen Einrichtung, dem „Berliner Bildungsprogramm“, dem Kindertagesstättenförderungsgesetz Berlin (KitaFÖG), sowie der „Rahmenvereinbarung“¹ über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen Berlin (RV Tag).

Geschäftsfeld Kindertagesstätten:¹

Kita Drachenhöhle

Die Platzzahlen der Einrichtung waren 2017 gut ausgelastet mit 25 Kindern entsprechend der Betriebserlaubnis. Die Beschäftigungsverhältnisse blieben konstant, sodass das pädagogische Team seine Strukturen weiter festigen und weiterentwickeln konnte. Die Kita hat sich in 2016 und 2017 ein weiteres Mal nach dem Landesprogramm gute gesunde Kita selbst evaluiert. In 2018 geht das Team damit in die 3. Runde. Zusätzlich evaluiert sich die Kita nach dem „Roten Ordner“ des Berliner Bildungsprogrammes. Die externe Evaluation wurde im November begonnen und wird voraussichtlich im März 2018 abgeschlossen.

¹ In den Übergangsmonaten August-Oktober kommt es regelmäßig zu Absenkungen der Kitaplatzzahlen durch die Abgänge aus dem alten Kitajahr und stufenweise Eingewöhnung neuer Kinder im neuen Kitajahr.

Im Geschäftsfeld Kindertagesstätten gibt es eine beständige und sichere Refinanzierung durch die vom Senat Berlin finanzierten Platzpauschalen.

Kita am Alex

Wie geplant war die Einrichtung bis Juni 2017 mit 100 Plätzen nach der Eröffnung 2016 voll ausgelastet. Im Dezember war die Kita mit 91 Plätzen belegt.

Kita am Gleisdreieck

Die neue Einrichtung ist mit 33 Kindern geplant. Die Kindertagesstätte wurde mit der Kitaaufsicht und der Jugendhilfeplanung des Bezirks abgestimmt. Ein Bedarf an zusätzlichen Plätzen ist vorhanden. Die bisherigen Verhandlungen mit dem Eigentümer verliefen erfolgreich. Die Mietvertragsunterzeichnung soll im Februar 2018 erfolgen.

Neubau Kita Cottbusser Platz (noch nicht realisiert)

Im März wurde ein Bauantrag gestellt. Anhand der eingereichten Unterlagen gab es im Juli von Bauamtsseite Klärungsbedarf bezüglich der gegebenen Erschließungssituation. Dies konnte im September in großer Runde geklärt werden. Der Bauantrag wurde erst im Dezember genehmigt. Dadurch war es nicht mehr realistisch, die bauliche Fertigstellung bis Ende 2018 zu realisieren, was jedoch aufgrund der Fristbindung der Fördergelder des Bundes notwendig war. Daher war es notwendig den bisherigen Fördergeldbescheid zu widerrufen und die bisher abgerufenen Fördergelder zurückzuzahlen. In Absprache mit dem Senat wurde entschieden, dass ein neuer Fördergeldantrag auf die neu bereitgestellten Mittel des Bundes zu Anfang 2018 gestellt wird.

Geschäftsfeld Einzelfallhilfe (EFH)

Auch im Jahr 2017 waren zwei fest angestellte Koordinatorinnen für die Steuerung und den Aufbau des Bereichs der Einzelfallhilfe verantwortlich.

Der Wirkungskreis wurde erweitert und so wurden nun auch Kooperationen mit den Bezirksämtern Tempelhof-Schöneberg, Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick erreicht. Mit den Bezirken Pankow, Spandau, Mitte und Kreuzberg-Friedrichshain wurde weiterhin eng zusammengearbeitet.

Somit konnten Ende des Jahres 16 Kinder und Jugendliche mit den Leistungen der Einzelfallhilfe versorgt werden. Für die Förderung waren zuletzt bis zu 16 Helfer/innen zuständig.

Durch die Kooperation mit der *Scotson Technique* konnten im März und Oktober 2017 jeweils Workshops zur ganzheitlichen Atemtherapie stattfinden, von denen zahlreiche Kinder profitierten. Angeleitet wurden die Workshops wie im Vorjahr von Linda und Lilith Scotson.

Mit der inklusiv ausgerichteten Aktion *Kinder brauchen Matsch* bestand auch 2017 weiterhin eine Kooperation.

Temporäre Spielstraße Gudvangerstr. (Kooperativ mit Beteiligung in einer Initiative)

Die Situation war 2017 unverändert wie in 2016: Auf der Straße konnte nicht temporär gespielt werden.

Für 2018 sind Gespräche mit den neuen Vertretern des Bezirksamtes und der Straßenverkehrsbehörde geplant. Zusätzlich wird auf dieser inhaltlichen Ebene eine Kooperation mit dem DaKs angestrebt, um das Thema weiter in der Stadt bekannt zu machen und weitere Orte temporärer Spielstraßen anzuregen.

Qualitätsmanagement

Für die Gewährleistung der fachlichen Qualität bietet die Drachenreiter gGmbH den Mitarbeitern die Möglichkeit zu Fortbildungen, Supervision und der Teilnahme an Fach-Arbeitsgemeinschaften.

Beide Kindertagesstätten evaluieren sich intern nach dem Landesprogramm gute gesunde Kita.

Zusammenfassung

Die Mittel des Trägers wurde entsprechend des Satzungszweckes eingesetzt, Fördergelder und Spenden wurde zweckgebunden verwendet.

Aus den Entwicklungen in 2017 erschließt sich, dass die Drachenreiter gGmbH auch in diesem Geschäftsjahr die Strukturen des Trägers und seine Geschäftsfelder qualitativ und quantitativ erfolgreich weiter ausgebaut hat.

Berlin, den

Andre Schumacher
Geschäftsführer

Nicole Wessler
Geschäftsführerin